

Zur 1. Beilage des 51. Stück's 1838.

Bekanntmachungen.

Bei herannahendem neuen Jahre bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß nur nachfolgenden Personen das Recht zusteht, zum neuen Jahre freiwillige Geschenke einzusammeln, welche bei den Beamten als Theil ihres Gehalts anzusehen sind, und zwar:

- 1) den Kirchenbedienten in den betreffenden Bezirken, und zwar
 - a) an der Kirche zu U. L. Frauen: dem Küster und Kirchhüter — dem Letztern jedoch nur bei den Besitzern von Kirchstühlen in gedachter Kirche;
 - b) in den Kirchen zu St. Ulrich und zu St. Moriz: den Küstern;
 - c) an der Schloß- und Domkirche: dem Küster und Kirchhüter;
 - d) an der Kirche St. Laurentii zu Neumarkt: dem Cantor und Küster;
 - e) an der Kirche St. Georgen zu Glaucha: dem Cantor, Küster und Läuter;
- 2) dem Stadt, Sings, Chor;
- 3) der Currende;
- 4) dem Schullehrer zu Glaucha in diesem Reviere;
- 5) dem Schullehrer zu Neumarkt in diesem Reviere;
- 6) den Stadt, Musicis, und dienen hier die Gaben zugleich mit als Entschädigung für die Kirchenmusik;
- 7) dem Thürmer;
- 8) den Nachtwächtern:
 - a) im Nicolai Viertel (Friedrich Schaaf genannt Kalze),
 - b) in Unter, Glaucha (Christian Gottlieb Künstler);
- 9) den Laternenwärttern mit Ausnahme:
 - a) des Maurergesellen Friedrich Karf im Marienviertel;
 - b) des Johann Georg Frenzel in einem Theile des Ulrichsviertels und der Leipziger Vorstadt;
 - c) der

- c) der Wittwe Busch und deren Sohn Johann Wilhelm Busch im halben Nicolai Viertel und dem Neumarkt;
 10) den Leuten des Röhremeisters in ihren Revieren;
 11) den Halloren jedoch nur bei der Pfännerschaft.
 Halle, den 22. December 1838.

Der Magistrat.

Zu Folge höhern Auftrags sollen Freitag als den 28. d. M. Nachmittag 2 Uhr in dem Geschäftslocal des Auctione-commissair Hrn. Wächter sub Nr. 692 am alten Markt einige männliche Leibwäsche und dergleichen Kleidungsstücke nebst einer kleinen Bibliothek von belletristischen Büchern im Wege der Auction veräußert werden. Halle, den 24. December 1838.

Vigore Commissionis.

Da die obigen Gegenstände keinen vollen Termin ausfüllen, so werde ich denselben Tag mit dem öffentlichen Verkauf fortfahren, wo unter andern Gegenständen ein Rest blaues Tuch und eine Parthie kleine Stahlfeder, Sägeblätter mit vorkommen, worauf ich vorzüglich die Herren Uhrmacher, Goldarbeiter und Gürtler, wie auch die Handlungen, die mit der Art feinen Eisenwaaren handeln, aufmerksam mache; übrigens werden noch Sachen von jedem Werth zu diesem öffentlichen Verkauf mit dem dazu gehörigen Verzeichniß angenommen, wozu ergebenst einlabet

Gottl. Wächter.

Daß der zweite und dritte Weihnachtsfeiertag bei mir mit Musik und Tanz gefeiert werden soll, zeige ich hiermit ergebenst an.

J. Weber in Diemitz.

Daß ein ausgezeichnete Klavierspieler, den ich erst jetzt engagirt habe, während des 2ten und 3ten Weihnachtsfeiertages und auch späterhin an den Gesellschaftstagen Mittwochs und Freitags mit Unterhaltungs- und Tanzmusik aufwarten wird, beeile ich mich, meinen lieben Gästen mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst anzuzeigen.

Salzmann in Böllberg.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 4, auf Verlangen auch 5 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller, und anderem Zubehör ist im Hause große Ulrichsstraße Nr. 13 jetzt oder zu Ostern k. J. zu vermiethen. Halle, den 21. December 1838.

Die obere Etage in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist Ostern k. J. zu vermiethen. Barnitson.

Im Hächsenmacher Ehrig'schen Hause Schulgasse Nr. 95 ist künftige Ostern die oberste Etage von 2 Stuben, Kammern, Küche, auch Kellerabtheilung, Torfstall, Mitgebrauch des Waschhauses und Bodens an solide Miether zu vermiethen. Auskunft ertheilt der Calculator Deichmann Nr. 130.

Auf dem alten Markt Nr. 554 sind zwei Stuben, Kammer, Küche und Torfgefaß an eine Familie zu vermiethen.

Alter Markt Nr. 629 ist Stallung für 2 bis 3 Pferde, Schuppen und Boden nebst einer Wohnung von einer auch zwei Stuben und Zubehör, für einen Fuhrmann passend, zu Ostern zu vermiethen.

Ein kleines Familienlogis, das einen separaten Eingang hat, im ehemaligen Packhofsgebäude, von 4 bis 6 Piecen, Küche und sonstigen Zubehör, ist nun in Stand gesetzt, wo die Aussicht nach der kleinen Ulrichsstraße und Hof ist, dieses kann noch vermiethet werden.

In meinem Hause ist in der Etage ein Logis, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, Ostern k. J. zu vermiethen. Ferdinand Schmidt am Moritzthor Nr. 2019.

Im Dzondi'schen Hause ist die erste Etage mit allem Zubehör und Mitgebrauch des Gartens von Ostern ab zu vermiethen.

Zwei freundliche Familienlogis sind von jetzt an zu vermiethen in der Schmeerstraße Nr. 707.

Anzeige, das Einsammeln der Geschenke für die
Currende betreffend.

Es ist öfter vorgekommen, daß einige, nicht zur
Currende gehörende Knaben, im Namen der Currende
Geschenke eingeholt haben. — Um diesem Unwesen zu
steuern, ist jetzt die Einrichtung getroffen, daß die Ge-
schenke für die Currende nur von dem Schneidermeister
Herrn Brock gegen Vorzeigung eines dazu eingerichte-
ten Buches eingesammelt werden, und bitte ich die ge-
ehrten Wohlthäter der Currende, die derselben zugebacht-
en Geschenke nur an ebengenannten Herrn Brock ab-
zugeben, den Betrag derselben aber in das mit sich füh-
rende Buch einzutragen.

Halle, den 24. December 1838.

A. Hammer,

Präcentor der Currende.

Fortwährend werden Kleidungsstücke reparirt und
renovirt von Schmutz und Flecken billig bei

A. Feidler, Schneidermeister,

Schülershof Nr. 744 nahe am Markt.

Die Messfuhren nehmen den 27sten d. M. bei
Liebrecht ihren Anfang.

Den 27. d. M. nehmen die täglichen Mess-
fuhren nach Leipzig ihren Anfang bei

Wittwe Troitsch, Rutschgasse Nr. 441.

Todesanzeige.

Sonnabend den 22. Decbr. Morgens um 8 Uhr
entschlief sanft und ruhig unser geliebter Gatte und Va-
ter, der hiesige Bürger und Goldarbeiter Samuel
Schöber, an der Brustkrankheit nach vollendetem
63sten Lebensjahre.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir
hiermit, statt besonderer Meldung, allen Verwandten
und Freunden des Verstorbenen mit der Bitte um Ihre
stille Theilnahme ergebenst an.

Halle, den 24. December 1838.

Die Hinterbliebenen,